

STAATSARCHIV DES KANTONS ZÜRICH (HG.)

KLEINE ZÜRCHER VERFASSUNGSGESCHICHTE 1218–2000

HERAUSGEGEBEN VOM STAATSARCHIV DES KANTONS ZÜRICH
IM AUFTRAG DER DIREKTION DER JUSTIZ UND DES INNERN
AUF DEN TAG DER KONSTITUIERUNG DES ZÜRCHER VERFASSUNGSRATES
AM 13. SEPTEMBER 2000

KONZEPT UND REDAKTION:
MEINRAD SUTER

BEITRÄGE VON:
AGNES HOHL
OTTO SIGG
MEINRAD SUTER
THOMAS WEIBEL
RETO WEISS
JOSEF ZWEIFEL

FOTOS:
WERNER REICH

CHRONOS

INHALT

GELEITWORT VON REGIERUNGSRAT DR. MARKUS NOTTER	9
DAS STAATSARCHIV DES KANTONS ZÜRICH UND DIE ZÜRCHERISCHEN VERFASSUNGEN SEIT 1218	11
 DER STADTSTAAT 1218–1798	
DIE REICHSFREIHEIT 1218 GRUNDLAGE DER STADTREPUBLIK	13
DER RICHTEBRIEF VON 1304 FRIEDENSSICHERUNG ALS ORDNUNGSMAXIME	16
DIE ZUNFTREVOLUTION 1336 DIE HANDWERKE ALS SÄULEN DES STAATES	19
LOKALE SELBSTVERWALTUNG UND SONDERRECHTE DIE «VERFASSUNG» DER ZÜRCHER LANDSCHAFT	22
JEDEM STAND SEINE BESTIMMUNG GESELLSCHAFTSORDNUNG UND ZÜNFTISCHE TUGENDEN	25
DIE HÖHERE WEIHE DER REPUBLIK DIE «GLAUBENSVERFASSUNG» NACH DER REFORMATION	28
ZWEI VERFASSUNGSÄNDERUNGEN 1498 UND 1713 ... MIT GUTEN GESETZEN GLÜCKLICHE TAGE GEWÄHREN!	32
REVOLUTION UND ENDE DES STADTSTAATES 1798 «IHR SEID JA MEISTER! DAS VOLK IST DER SOUVERÄN!»	35

DIE KANTONSVERFASSUNGEN VON 1803 BIS 1865

GRÜNDUNG DES KANTONS ZÜRICH

KANTONSVERFASSUNG IN FRANZÖSISCHER SPRACHE! 39

RESTAURATION IM KANTON ZÜRICH

HERRSCHAFT DER STADTZÜRCHER ARISTOKRATIE 43

DIE LIBERALE VERFASSUNG VON 1831

... AUS DER SAAT FÜR GENERATIONEN AUFGHEHT 47

ZÜRIPUTSCH UND BRUCH DER VERFASSUNG

STEHT DER SOUVERÄN ÜBER DER VERFASSUNG? 51

VERWALTUNGSREFORM: DAS DIREKTORIALSYSTEM

REPUBLIKANISCHE ANGST VOR «DIKTATOREN»? 54

NUR DER REGIERUNGSRAT FÜR EINE TOTALREVISION

UNZUFRIEDENHEIT MIT DEM «SYSTEM»? 57

DEMOKRATISCHE TOTALREVISION 1868/69

DIE PAMPHLETE DES DR. FRIEDRICH LOCHER

NIEDER MIT DEM RESPEKT VOR DEM «SYSTEM»! 61

DAS VOLK WILL EINE NEUE VERFASSUNG

VON DER OPPOSITION ZUR DEMOKRATISCHEN BEWEGUNG 65

DER VERFASSUNGSRAT AN DER ARBEIT

EINE WINTERTHURER CLIQUE FÜHRT AN 69

EIN PARTEIPROGRAMM WIRD VERFASSUNGSINHALT

DIE VERFASSUNG VERWERFEN ODER ANNEHMEN? 74

DEMOKRATIE AUF «RATIONELLE» GRUNDLAGE GESTELLT

DIE ZÜRCHER VERFASSUNG VON 1869 MACHT SCHULE 78

ES BLEIBT BEI DER ABSCHAFFUNG DER TODESSTRAFE DIE GUILLOTINE WIEDER HERVORHOLEN?	82
DIE ERSTE ZÜRCHER STADTVEREINIGUNG GROSS-ZÜRICH ERMÖGLICHEN!	86
NEUE BERECHNUNG DER KANTONSRAATSMANDATE SCHWEIZER BÜRGER STATT «SEELEN»	90
INITIATIVE GEGEN HÖHERE STEUERN EIN «DEMAGOGISCHES VOLKSBEGEHREN»	93
WÄHLBARKEIT DER FRAUEN IN BEHÖRDEN MITARBEIT IM RAHMEN DER «NATÜRLICHEN GRENZEN»	96
WAHL DES KANTONSRAATES IM PROPORZSYSTEM GEGEN DIE DIKTATUR DER MEHRHEIT!	99
DIE GEMEINDEARTEN UND DIE VERFASSUNG ANFANG VOM ENDE DER ZIVILGEMEINDEN?	102
WER IST FÜR DIE ARMENFÜRSORGE ZUSTÄNDIG? VOM HEIMAT- ZUM WOHNORTSPRINZIP	105
KEIN WOHNRECHT IN DER VERFASSUNG DIE «KOMMUNISTENINITIATIVE» WIRD ABGELEHNT	109
DIE PROPORZWahl DES REGIERUNGSRATES «HÜTET EUCH VOR EINEM PARTEIENREGIME!»	112
DER KAMPF UM DIE GRÖSSE DES KANTONSRAATES FEHLENDER SAUERSTOFF IM RATHAUS?	115
SCHUTZ DER VERFASSUNGSMÄSSIGEN ORDNUNG «VON REVOLUTIONÄREN ELEMENTEN BEDROHT!»	118
DIE FINANZKOMPETENZEN DES KANTONSRAATES DER STAAT ALS GRÖSSTER KRIEGSGEWINNLER!	122
LANGER WEG ZUR VERWALTUNGSGERICHTSBARKEIT EIN REGIERUNGSRAT, DER SICH QUER LEGT	125

ANERKENNUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHE DER KANTON ZÜRICH WIRD PARITÄTISCH	129
DIE EINFÜHRUNG DES FRAUENSTIMMRECHTS ODER: GESCHICHTEN VON DER INSEL UDAMU	133
DIE ATOMENERGIE UND DIE ZÜRCHER VERFASSUNG ZWEI JURISTEN, DREI MEINUNGEN	136
FÖRDERUNG DES ÖFFENTLICHEN VERKEHRS IRRITIERENDES VERHÄLTNIS VON VERFASSUNG UND GESETZ	140
STIMM- UND WAHLRECHTSALTER 18 STETER TROPFEN HÖHLT DEN STEIN	142
VERSUCHE ZUR TRENNUNG VON KIRCHE UND STAAT DIE KIRCHE IN DIE WÜSTE SCHICKEN?	146
EINLEITUNG ZUR TOTALREVISION DER VERFASSUNG SCHREIBÜBUNG ODER SINN STIFTENDES LEITBILD?	150
ANHANG	
FÜHRER ZU DEN ABGEBILDETEN DOKUMENTEN	153
ZÜRCHER VERFASSUNGEN UND VERFASSUNGSABSTIMMUNGEN 1218–2000	159
AUTORIN UND AUTOREN	175